

Regen, Pfannkuchen und ein Hund

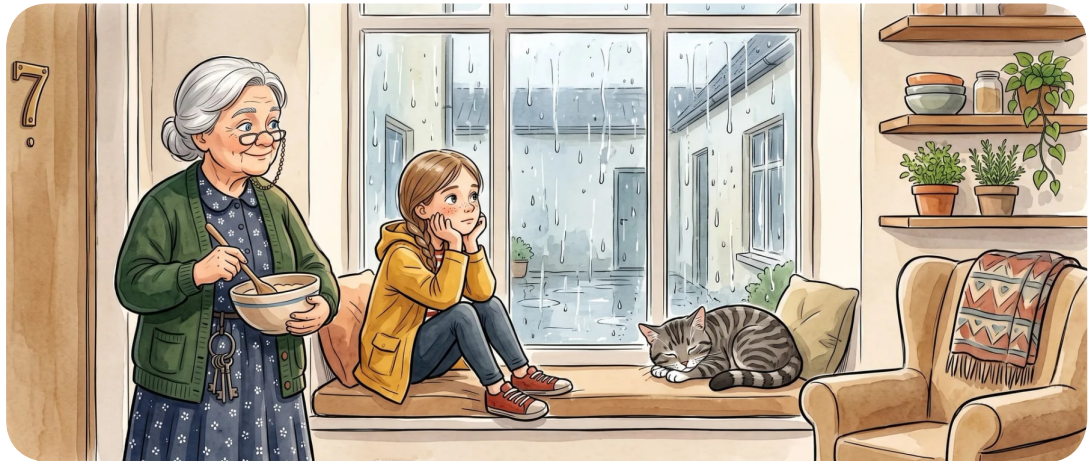
Ein regnerischer Samstag im Frühling. Lotte wollte mit dem Fahrrad in den Park fahren. Ihre Mutter arbeitet, also verbringt Lotte den Tag bei Hilde: mit Pfannkuchen, einem Bild vom Meer und dem Wunsch nach einem kleinen Hund.

4 Übungen • Dauer: 10 Min.

Das Wetter und die passende Kleidung

Deutsch

Online lesen & hören



Lotte = ■ Hilde = O Katrin = ▲

Ein Samstagmorgen im Frühling bei Hilde. Regen läuft am Wohnzimmerfenster hinunter.

Samstag am Morgen. Es regnet. Auf den Dächern steht Wasser.

Lotte ist jetzt zehn. Heute ist sie bei Oma und schaut aus dem Fenster.

- Oma! Schon wieder Regen. Ich will mit meiner Freundin in den Park!

Ihre Freundin hat einen Hund. Lotte mag ihn sehr.

- Mit dem Fahrrad? Heute nicht. Es ist kalt und sehr windig.

- Aber ich habe meinen Regenmantel!

- Du schon. Dein Fahrrad leider nicht.

- Komm, hilf mir. Wir machen Pfannkuchen. Oder zeichne etwas.

Das Telefon klingelt. Lottes Mutter ruft von der Arbeit an.

- ▲ Hallo, Lotte. Ich muss heute bis zum Abend arbeiten. Es tut mir leid.

- Auch am Samstag? Du arbeitest so viel, Mama!

- ▲ Ich weiß. Die Leute sind krank und brauchen Hilfe. Was macht ihr?

- Pfannkuchen! Komm heute Abend. Wir lassen dir welche übrig.

Lotte zeichnet das Meer. Dazu eine Sonne und eine riesige Sandburg.

- Schau, Oma. Unser Urlaub am Meer. So soll es sein!

- Die Sonne scheint. Mama hat frei und bleibt den ganzen Tag bei uns.

■ Morgens schwimmen wir. Das Meer ist kälter als der See, aber ich mag es.

■ Und ich schwimme besser als Mama. Na ja, fast.

○ Und dein kleiner Bruder?

■ In meinem Bild ist er schon groß. Aber schwimmen kann er noch nicht.

■ Wir bauen eine Sandburg. Er hilft mir. Und isst leider Sand.

■ Abends ist es windig. Deshalb nehmen wir Mützen und Jacken mit.

○ Gut. Am Meer ist es abends oft kalt.

■ Mir ist am Meer nie kalt.

○ Ach nein? Letzten Sommer war dir doch kalt!

■ Nur ein bisschen. Ganz wenig.

Lotte blättert um und zeichnet einen kleinen braunen Hund.

■ Und hier ist mein Hund. So einen möchte ich!

○ Dein Hund? Was sagt Mikesch dazu?

■ Mikesch wohnt hier. Der Hund kann bei uns wohnen.

○ Und wer geht mit ihm spazieren? Deine Eltern arbeiten. Du bist in der Schule.

■ Ich! Ich kann auf ihn aufpassen. Auf Mikesch auch.

○ Vielleicht passt Mikesch lieber auf dich auf.

Auf der Fensterbank öffnet der graue Kater ein Auge, schaut auf die Zeichnung des Hundes und dreht ihr den Rücken zu.

■ Mama sagt: Für einen Hund brauchen wir viel Zeit.

○ Da hat sie recht. Sie arbeitet viel. Deshalb ist sie oft müde.

■ Dann werde ich Malerin. Ich kann zu Hause arbeiten. Mit dem Hund!

○ Malerin? Nicht Lehrerin wie ich?

■ Nein. Lehrer sagen immer: Nicht jetzt!

○ Ich sage nie: Nicht jetzt. Ich sage: Jetzt!

Nachmittag. Der Regen hört auf und über den nassen Dächern kommt die Sonne heraus.

■ Oma, die Sonne! Kann ich jetzt Fahrrad fahren?

○ Ja. Aber nimm die Mütze und den Schal. Es ist noch kalt.

■ Hallo! Die Sonne scheint! Kommst du mit deinem Hund in den Park?

Abend. Mama kommt müde mit einem nassen Regenschirm in die Küche.

■ Mama! Erst Regen, dann Sonne. Und der Hund kennt mich jetzt richtig gut!

▲ Und du möchtest immer noch einen Hund?

■ Ja! Vielleicht im Sommer. Dann haben wir mehr Zeit.

▲ Vielleicht. Wir sprechen später darüber.

Mikesch sieht den Hund im Buch. Er dreht sich weg. Lieber kein Hund.

Neue Wörter

Pfannkuchen

Pfannkuchen

übrig lassen

übrig lassen

riesig

riesig

Sandburg

Sandburg

frei haben

frei haben

Sand

Sand

Malerin

Malerin

werde

werde

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS?

Wer sagt das?

1 Auch am Samstag? Du arbeitest so viel, Mama!

- ☐ A Hilde
- ☐ B Lotte
- ☐ C Katrin

Bedeutung: Auch am Samstag? Du arbeitest so viel, Mama!

2 Und wer geht mit ihm spazieren? Deine Eltern arbeiten. Du bist in der Schule.

- ☐ A Lotte
- ☐ B Katrin
- ☐ C Hilde

Bedeutung: Und wer geht mit ihm spazieren? Deine Eltern arbeiten. Du bist in der Schule.

3 Ja. Aber nimm die Mütze und den Schal. Es ist noch kalt.

- ☐ A Hilde
- ☐ B Lotte
- ☐ C Katrin

Bedeutung: Ja. Aber nimm die Mütze und den Schal. Es ist noch kalt.

L2) LOTTES PLÄNE

Beantworte die Fragen.

1 Warum bleibt Lotte morgens bei Oma?

- ☐ A Oma muss ins Büro.
- ☐ B Sie hat kein Fahrrad.
- ☐ C Es regnet und ist kalt.

Bedeutung: Warum bleibt Lotte morgens bei Oma?

2 Was ist in Lottes Bild anders?

- ☐ A Ihr kleiner Bruder ist schon groß.
- ☐ B Mama arbeitet den ganzen Tag.
- ☐ C Es gibt keine Sonne.

Bedeutung: Was ist in Lottes Bild anders?

3 Warum hat die Familie noch keinen Hund?

- ☐ A Der Hund ist zu klein.
- ☐ B Ein Hund braucht viel Zeit.
- ☐ C Lotte mag keine Hunde.

Bedeutung: Warum hat die Familie noch keinen Hund?

4 Was soll Lotte am Nachmittag mitnehmen?

- ☐ A Trompete und Trommel.
- ☐ B Milch und Käse.
- ☐ C Mütze und Schal.

Bedeutung: Was soll Lotte am Nachmittag mitnehmen?

L3) WAS PASSIERT TATSÄCHLICH?

Richtig oder falsch?

1 Lotte ist zehn Jahre alt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

Bedeutung: Lotte ist zehn Jahre alt.

2 Mama hat heute frei.

☐ Richtig ☐ Falsch

Bedeutung: Mama hat heute frei.

3 Am Nachmittag scheint die Sonne.

☐ Richtig ☐ Falsch

Bedeutung: Am Nachmittag scheint die Sonne.

4 Mama kauft sofort einen Hund.

☐ Richtig ☐ Falsch

Bedeutung: Mama kauft sofort einen Hund.

L4) VOM REGEN BIS ZUM ABEND

Bringe die Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

- ☐ Lotte bleibt bei Oma.
- ☐ Mama kommt von der Arbeit.
- ☐ Lotte fährt in den Park.
- ☐ Lotte zeichnet den Urlaub und einen Hund.